

# Hinweise

## Veranstalter

- Verband Rheinischer Museen e. V.  
c/o Goethe-Museum Düsseldorf  
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung  
Schloss Jägerhof / Jacobistr. 2  
40211 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 899 62 69  
Telefax 0211 - 893 62 69  
www.verband-rheinischer-museen.de
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Kunstmuseum Solingen  
Wuppertaler Str. 160  
42653 Solingen-Gräfrath  
Telefon 0212 - 2 58 14-0  
Fax 0212 - 2 58 14-44  
info@kunstmuseum-solingen.de  
www.kunstmuseum-solingen.de

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich an:  
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

## Kostenbeitrag

€ 12,00 – für Mitglieder des Verbandes Rheinischer Museen, der Vereinigung Westfälischer Museen, Volontärinnen und Volontäre

€ 20,00 – für sonstige Teilnehmende

Er beinhaltet: Tagungsbeitrag, Mittagsimbiss mit Tischgetränken, Kaffeepause, Eintritt und Führung durch das Kunstmuseum Solingen

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag bei der Ankunft.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen

erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Anreise

Mit dem Auto von der A 46, Ausfahrt Haan-Ost/Solingen über die Wuppertaler Straße (B 224). Parkplätze sind in dem Dycker Feld ausgeschildert.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns ab Wuppertal-Vohwinkel und Solingen Stadtmitte mit der O-Buslinie 683, Haltestelle Gräfrath.

## Anfahrtskizze



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Titelbild

Kunstmuseum Solingen



Verband Rheinischer Museen



## X. Rheinischer Museumstag Erinnern im Museum Historischer Ballast oder Chance für die Zukunft?



3. Juni 2013

Kunstmuseum Solingen

# Einladung

2013 jährt sich die nationalsozialistische Machtübernahme zum 80. Mal. Grund genug für Museen, an diesen Jahrestag zu erinnern und ihre bisherige Sammlungspräsentation neu auszurichten sowie zu überdenken.

Museen sind aber nicht nur Orte der Erinnerung der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sie sehen sich zusehends mit dem Deutschland des 21. Jahrhundert konfrontiert. Einem von vielen Kulturen geprägten Land, in dem die Nachkommen der Einwanderer bereits schon in der zweiten und dritten Generation leben. Auch deren kulturelles Erbe gilt es zu bewahren und Objekte ihrer Herkunft und ihrer Tradition zu präsentieren.

Erinnerung geschieht häufig auch auf lokaler und regionaler Ebene. Persönliche Erinnerungsstücke, insbesondere Alltagsgegenstände, finden den Weg ins Museum und werden dort mit historischen Ausstellungsobjekten in Bezug gesetzt.

Wie vermitteln Museen heute die Geschichte des Nationalsozialismus? Wie begegnen sie den neuen Herausforderungen der interkulturellen Erinnerung? Finden sich Migrantinnen und Migranten mit ihren Erinnerungen in den Museen wieder? Was darf als erinnerungswürdig für die Zukunft gelten? Und tragen persönliche Erinnerungsstücke zur Identitätsbildung einer Region bei?

Zum X. Rheinischen Museumstag und zur Diskussion dieser Fragen laden wir Sie herzlich in das Kunstmuseum Solingen ein.

Regine Zeller  
Verband Rheinischer Museen, Düsseldorf

Dr. Wolfgang Isenberg  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

# Programm

## Montag, 3. Juni 2013

9.15 Uhr **Museum der unbekannteren Moderne – Forum der jungen Kunst**  
Führung durch das Kunstmuseum Solingen

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.15 Uhr **Begrüßung**  
→ Dr. Rolf Jessewitsch, Direktor, Kunstmuseum Solingen  
→ Regine Zeller, Vorsitzende, Verband Rheinischer Museen e. V.  
→ Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
→ Milena Karabaic, LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt

### Einführung

→ Regine Zeller, Vorsitzende, Verband Rheinischer Museen e. V.

### Historische Erinnerungsarbeit

11.00 Uhr **Die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf**  
Zur Neukonzeption der Dauerausstellung  
→ Dr. Bastian Fleermann, Leiter Mahn- und Gedenkstätte, Düsseldorf

11.45 Uhr **Das Projekt „Zentrum für verfolgte Künste im Rheinland“**  
→ Dr. Rolf Jessewitsch, Direktor, Kunstmuseum Solingen

12.30 Uhr Mittagsimbiss

### Lokale und regionale Erinnerungsarbeit

13.30 Uhr **ZeitZeichen – Ein „musée sentimental“ für das Ruhrgebiet**  
Dauerausstellung des Ruhr Museums auf Zollverein  
→ Theo Grütter, Direktor Ruhr Museum, Essen

14.15 Uhr **Spurensuche 1914 im Museum**  
Heimatgeschichte als europäische Geschichte  
→ Carolin Thielking, Projektkoordinatorin „Spurensuche 1914 im Museum“, LVR-Industriemuseum Oberhausen

14.45 Uhr Kaffee- und Teepause

### Interkulturelle Erinnerungsarbeit

15.15 Uhr **Migration im Museum**  
Erfahrungen aus den Niederlanden  
→ Mila Ernst, Zentrum für Geschichte der Migranten, Amsterdam (Vortrag in englischer Sprache)

16.00 Uhr **Gesichter der Einwanderung**  
Ein Ausstellungsprojekt zur Migration im Jüdischen Museum Westfalen  
→ Thomas Ridder M.A., Kurator Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten

16.45 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Ende des Rheinischen Museumstags

### Tagungsleitung

→ Regine Zeller, Verband Rheinischer Museen, Düsseldorf  
→ Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg